

# Vergaberecht

## Fernlehrgang

nach der Reform 2016



Einstieg: Jederzeit · Dauer: 12 Monate

### Basiswissen für Nichtjuristen

- Komplexe rechtliche Zusammenhänge leicht verständlich zusammengestellt
- Klare Strukturen durch Aufbau in Lektionen
- Lernerfolgskontrolle durch Experten

12 Lektionen

[www.vhw.de](http://www.vhw.de)



#### Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Pädagogischer Leiter / Leiter Fernlehrgang  
 Prof. Dr. H.-J. Driehaus  
 Telefon: 030 390473 - 630  
 Fax: 030 390473 - 690  
 E-Mail: hjdriehaus@vhw.de

#### Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Daniela Srot  
 Telefon: 030 390473 - 630  
 Fax: 030 390473 - 690  
 E-Mail: dsrot@vhw.de

Der Fernlehrgang ist unter der Nummer 7273514 von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht zugelassen.



**vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.**  
 Bundesgeschäftsstelle / Ausbildung  
 Fritschestraße 27/28, 10585 Berlin · Telefon 030 390473 - 630  
 Fax 030 390473 - 690 · E-Mail: dsrot@vhw.de  
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

#### Organisation / Ablauf

Der Fernlehrgang umfasst 12 Lektionen und beginnt immer zum Monatsanfang. Pro Monat erhalten Sie jeweils ein Lehrheft mit mindestens vier Selbstkontroll- und einer Fremdkontrollaufgabe (Einsendeaufgabe).

#### Gebühren / Zahlungskonditionen

Die Lehrgangsgebühren betragen insgesamt (für alle 12 Lektionen) 1.200,00 € für vhw-Mitglieder und 1.600,00 € für Nichtmitglieder. Dieser Beitrag ist in vier gleichen Raten zu zahlen zu je 300,00 € für vhw-Mitglieder bzw. 400,00 € für Nichtmitglieder. Die Zahlung erfolgt vierteljährlich.

#### Weitere Aus- und Fortbildungsangebote

- Fernlehrgänge u. a. zum Städtebau- sowie zum Erschließungs- und Straßenbaubeitragsrecht
- Präsenzveranstaltungen zum Vergaberecht und vielen anderen Rechtsgebieten
- Fachveranstaltungen Vergaberechtsforen

#### Der vhw – Ihr Partner für Wissensvermittlung

Der vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V. ist ein seit über 70 Jahren etablierter unabhängiger Idealverband in den Tätigkeitsfeldern Stadtentwicklung und Wohnen.

Ihm gehören über 1.800 Mitglieder aus Kommunen, Immobilien- und Wohnungswirtschaft an. Mit jährlich über 1.800 Veranstaltungen bundesweit und ca. 50.000 Teilnehmern gehört der vhw zu den führenden Anbietern von Fortbildung in den Bereichen Stadtentwicklung, Städtebau- und Immobilienrecht.  
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

Antwortkarte bitte ausschneiden

Bitte freimachen

Absender

Name/Vorname

Institution

Straße

PLZ/Ort



**Fax: 030 390473 - 690**

vhw - Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e. V.  
 Bundesgeschäftsstelle / Ausbildung  
 Fritschestraße 27/28  
 10585 Berlin

## Prof. Dr. Christoph Brüning



Universitätsprofessor an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Rechtswissenschaftliche Fakultät, Lehrstuhl für Öffentliches Recht; ferner geschäftsführender Vorstand des Lorenz-von-Stein-Instituts für Verwaltungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel; zuvor Richter am VG Gelsenkirchen; Arbeitsschwerpunkte im Wirtschaftsverwaltungsrecht, Kommunalrecht, einschl. Kommunalabgabenrecht, und Umweltrecht; Autor und Herausgeber zahlreicher einschlägiger Bücher, Beiträge und Kommentierungen zum öffentlichen Wirtschaftsrecht.

## Dr. Christian Hoffmann



Rechtsanwalt und Gründer der Kanzlei für Verwaltungsmodernisierung VerwaltungZweiPunktNull, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Mitarbeit an zahlreichen E-Government-Projekten wie z. B. »Web 2.0 in der öffentlichen Verwaltung« und »Der E-Postbrief in der öffentlichen Verwaltung«. Zuvor Referendar in Schleswig-Holstein und Berlin, u. a. im Bundesministerium des Innern und verschiedenen Rechtsanwaltskanzleien. Dissertation zum verwaltungsrechtlichen Thema »Die Gewährleistung der Vertraulichkeit und Integrität elektronischer Daten- und Dokumentensafes«, betreut von Prof Dr. Utz Schliesky, Direktor des Schleswig-Holsteinischen Landtags. Autor zahlreicher wissenschaftlicher Veröffentlichungen und Rechtsgutachten rund um das Thema Verwaltungsmodernisierung, insbesondere zum Einsatz von Social Media in der öffentlichen Verwaltung, elektronische Kommunikation, Cloud Computing, Open Data und E-Government.

## Dr. Sönke E. Schulz



Geschäftsführender wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lorenz-von-Stein-Institut für Verwaltungswissenschaften an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Habilitand bei Prof Dr. Utz Schliesky, Direktor des Schleswig-Holsteinischen Landtags. Zuvor Teilzeitbeschäftigter in der schleswig-holsteinischen Landesverwaltung. Forschungsschwerpunkte im Staats- und Verwaltungsorganisationsrecht, Kommunal- und öffentliches Wirtschaftsrecht, Öffentlich-Privaten-Partnerschaften und anderen Kooperationsformen der öffentlichen Hand, Fragen der Verwaltungsmodernisierung und des Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologien in der öffentlichen Verwaltung. Autor zahlreicher Fachbücher und Aufsätze zu diesen Rechtsgebieten, u. a. Kommentierungen zum Verwaltungsverfahrensgesetz des Bundes. Beratende und gutachterliche Tätigkeit für zahlreiche Organisations- und Modernisierungsprojekte auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene.

## Fernlehrgang Vergaberecht

### Gewinnen Sie mehr Rechtssicherheit!

Die Vergabe öffentlicher Aufträge hat nicht nur enorme wirtschaftliche Bedeutung, sondern erfordert zunehmend detaillierte Rechtskenntnisse. In Zeiten knapper Kassen wird wirtschaftliche Beschaffung immer wichtiger. Fehler im Verfahren können zu erheblichen Verzögerungen von Projekten führen. Das Rechtsgebiet ist stark geprägt durch gerichtliche Vorgaben, insbesondere was Anwendungsbereich und Ausnahmen betrifft. Auch kleinere Beschaffungen, die dem Haushaltsrecht bzw. den Verdingungsordnungen unterliegen, erfordern eine rechtssichere Handhabung. Der vhw-Fernlehrgang Vergaberecht (zugelassen von der Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht) vermittelt Ihnen das notwendige, aktualisierte Grundwissen.

### Für wen?

Für Nichtjuristen in Rechts- und Beschaffungsbereichen, aber – da überall Beschaffungen zu initiieren sind – auch in anderen Fachbereichen. Überdies für Mitarbeiter der Anbieterseite, da eine Kenntnis des Verfahrens Fehler bei Angeboten vermeidet.

### Vorteile eines Fernlehrgangs?

Sie können jederzeit einsteigen und sich neben Ihrer täglichen Arbeit optimal weiterbilden. Sie bleiben zeitlich flexibel und werden Lektion für Lektion von Experten begleitet. Die Lektionen sind in Lehrheften von mindestens 30 und bis durchschnittlich etwa

50 Seiten komprimiert und gut strukturiert aufbereitet. Der Lerninhalt ist in einer für Nichtjuristen verständlichen Weise geschrieben. Mit 12 Lehrheften, je mindestens vier Selbstkontrollaufgaben und je einer einzusendenden Fremdkontrollaufgabe (Einsendeaufgabe) vertiefen Sie Schritt für Schritt den Stoff. Für die Lernerfolgskontrolle stehen die Verfasser der Lehrhefte zu Verfügung. Zur Aufbewahrung der Lehrhefte werden zwei handliche Ordner geliefert.

### Experten stehen Ihnen zur Seite

Sie bearbeiten die Einsendeaufgaben jedes Lehrhefts innerhalb des Monats, in dem Ihnen das jeweilige Lehrheft zugesandt wurde. Die Aufgabe wird in der Regel innerhalb von 2 Wochen, spätestens innerhalb von 4 Wochen bewertet. Diese Bewertung ist Grundlage für das beim erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs zu erteilende vhw-Diplom. Sie werden von den Verfassern der Lehrhefte betreut.

### Abschlusszertifikat

Nach Bearbeitung aller Einsendearbeiten und einem insgesamt erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs erhält der Teilnehmer als Abschlusszertifikat das vhw-Diplom.

## Ablauf des Fernlehrgangs Vergaberecht

### 1. Lektion

Prof. Dr. Christoph Brüning

**Einführung: Öffentliches Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Vergaberecht:**

- Öffentliche Unternehmen
- Privatisierung öffentlicher Aufgaben
- Vergabe öffentlicher Aufträge
- Staatliche Beihilfen

### 2. Lektion

Prof. Dr. Christoph Brüning

**Vorgaben des höherrangigen Rechts:**

- Europäische Wettbewerbsordnung
- Grundfreiheiten
- Deutsche Wirtschaftsverfassung
- Freiheits- und Gleichheitsgrundrechte

### 3. Lektion

Prof. Dr. Christoph Brüning

**Grundstrukturen des öffentlichen Wettbewerbsrechts:**

- Rechtsrahmen für Öffentliche Unternehmen
- Zulässigkeit und Grenzen von Privatisierungen
- Determinanten für Beihilfen
- Vorgaben für das Beschaffungswesen

### 4. Lektion

Dr. Christian Hoffmann

**Rechtlicher Rahmen – Vergaberecht jenseits des Kartellvergaberechts:**

- Rechtsquellen
- Haushaltsrechtliche Grundsätze
- Aufbau der Verdingungsordnungen
- Phasen des Vergabeverfahrens unterhalb der Schwellenwerte

### 5. Lektion

Dr. Christian Hoffmann

**Rechtsschutz im Unterschwellenbereich:**

- Unterscheidung Primär- und Sekundärrechtsschutz
- Rechtsweg
- Anspruchsgrundlagen

### 6. Lektion

Dr. Sönke E. Schulz

**Rechtlicher Rahmen – Kartellvergaberecht:**

- Rechtsquellen
- Kaskadensystem
- Verdingungsordnungen
- Schwellenwerte

### 7. Lektion

Dr. Sönke E. Schulz

**Sachlicher Anwendungsbereich:**

- Auftragsbegriff
- Ausnahmen
- Schwellenwerte
- Verwaltungsorganisation und Inhouse-Vergabe
- Dienstleistungskonzession

### 8. Lektion

Dr. Sönke E. Schulz

**Persönlicher Anwendungsbereich:**

- Öffentliche Auftraggeber
- Sektorenauftraggeber
- Öffentliche Einrichtung
- Öffentlich-Private-Partnerschaft

### 9. Lektion

Dr. Christian Hoffmann

**Kartellvergaberecht – Vergabeverfahren:**

- Grundsätze des Vergabeverfahrens
- Vergabeverfahren oberhalb der Schwellenwerte
- Ablauf des Vergabeverfahrens

### 10. Lektion

Dr. Christian Hoffmann

**Eignungskriterien, Korruptionsbekämpfung:**

- Definitionen der Vergabekriterien
- Beschaffungsfremde Kriterien
- Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung

### 11. Lektion

Dr. Christian Hoffmann

**Zuschlagskriterien, Zuschlag und Zuschlagserteilung:**

- Unterschied zu Eignungskriterien
- Zuschlagserteilung und deren Wirkungen
- Dokumentation des Vergabeverfahrens

### 12. Lektion

Dr. Christian Hoffmann

**Kartellvergaberecht – Rechtsschutz:**

- Instanzen
- Verfahren und Entscheidungen
- Voraussetzungen des Nachprüfverfahrens
- Möglichkeiten des Sekundärrechtsschutzes

### INTERESSIERT?

Für Ihre Fragen steht Ihnen gern Frau Srot unter: Telefon: 030 390473-630 zur Verfügung.

Sie können uns aber auch gern eine E-Mail an dsrot@vhw.de oder ein Fax unter: 030 390473-690 senden.

Sie erhalten dann umgehend:

- [Teilnehmerinformationsblatt](#)
- [Auszüge aus den Lehrheften](#)
- [Anmeldeformular](#)

### UNTERLAGEN ANFORDERN

#### Fernlehrgang Vergaberecht

Sie erhalten:  
[Teilnehmerinformation](#)  
[Auszüge aus den Lehrheften](#)  
[Anmeldeformular](#)

#### Interessant

Name, Vorname

Dienstbezeichnung (optional)

#### Versandadresse

Firma/Dienststelle

Straße PLZ / Ort

Telefon Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

#### 2. Interessent

Name, Vorname

Dienstbezeichnung (optional)

#### Versandadresse

Firma/Dienststelle

Straße PLZ / Ort

Telefon Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de).